



Kompetenzmanagement zum Aufbau ausländischer Arbeitskräfte  
zu Fachkräften in der Landwirtschaft (Alfa Agrar)

## Projektion der Fachkräfteentwicklung und Fachkräftesicherung bis 2020

Susanne Winge

A horizontal banner with a yellow-green background. On the left, there are silhouettes of several people. On the right, there is a photograph of a combine harvester in a field.

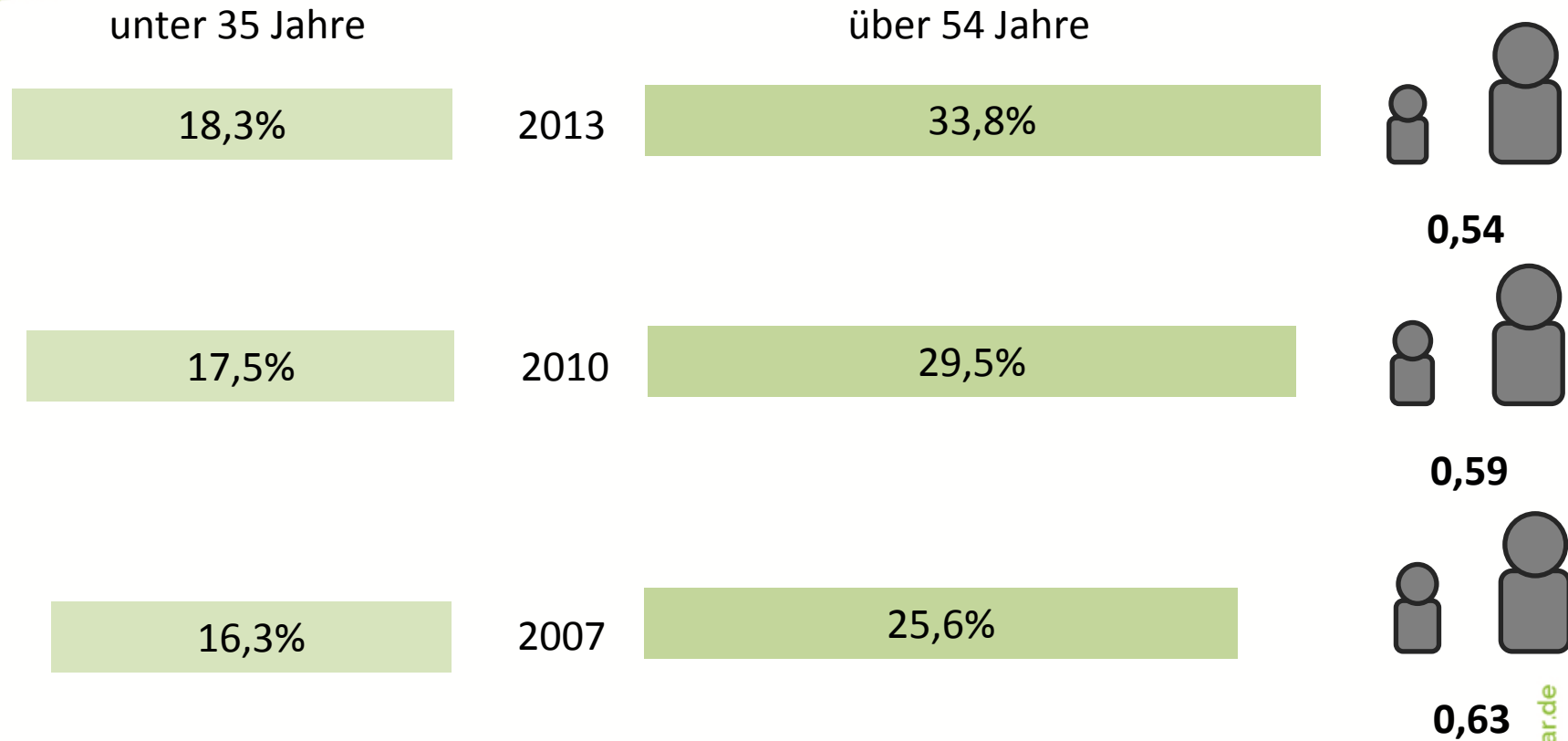
Qualifizierungspool Landwirtschaft

# Projektion Fachkräfteentwicklung und Fachkräftesicherung bis 2020

## Worüber werde ich berichten:

- Fachkräfteentwicklung in der Landwirtschaft Sachsen-Anhalts
- Facetten der Fachkräftesicherung

# Ausgangslage – Altersstruktur



Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2008, 2011, 2014)

www.alfa-agrar.de

# Ausgangslage – Altersstruktur der Betriebsleiter/-innen und Geschäftsführer/-innen

unter 35 Jahre

über 54 Jahre

4,3%

2013

43,9%

6,4%

2010

37,6%

4,7%

2007

31%

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2008, 2011, 2014)

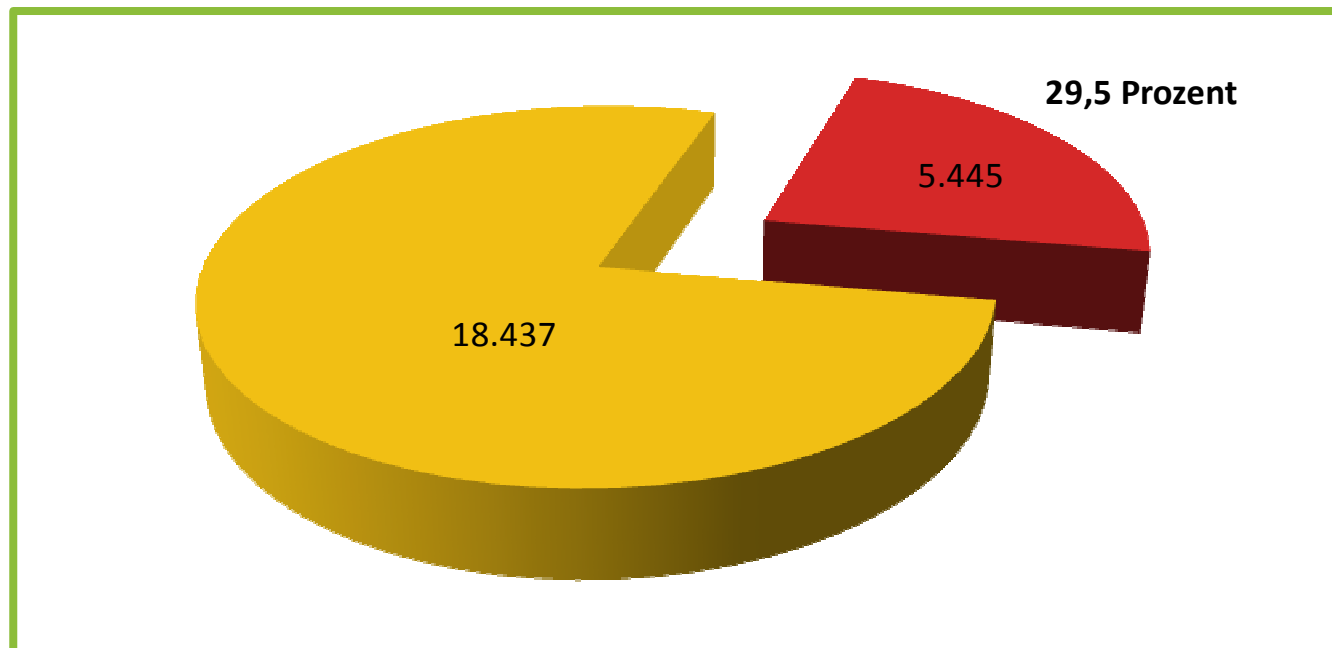
# Fachkräfteprojektion - Ableitung des Arbeitskräftebedarfs absolut

<u>Basis: Sachsen-Anhalt 2010</u>		Anzahl der ständigen AK insgesamt	Anteil der AK in der Altersgruppe 55+	Anzahl ausscheidender Beschäftigter bis 2020
Unternehmen gesamt		18.437	29,5%	5.445
	Darunter Einzelunternehmen	5.923	29,5%	1.871
	Darunter Personengesellschaften	4.370	25,1%	1.098
	Darunter juristische Personen	8.144	30,4%	2.476
Sonstige Abgangsgründe*				277
Abgänge insgesamt				5.722
<b>Ersatzbedarf bis 2020</b>				<b>ca. 5.000</b>

\* berechnet mit 0,15% der ständig Beschäftigten, Austritte durch Krankheit, Berufsunfähigkeit, Sterbefälle

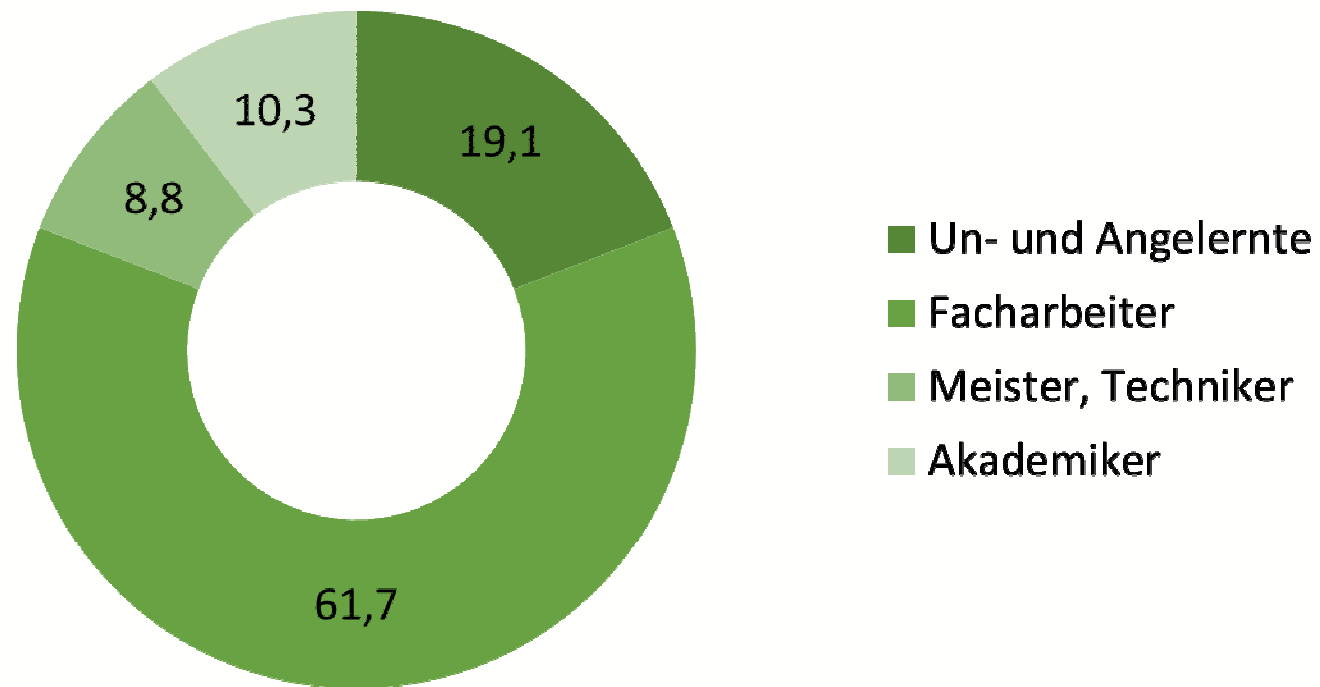
# Fachkräfteprojektion - Ableitung des Arbeitskräftebedarfs in Prozent

**In der Landwirtschaft Sachsen-Anhalts gehen 30 Prozent der Arbeitskräfte bis 2020 in Rente.**



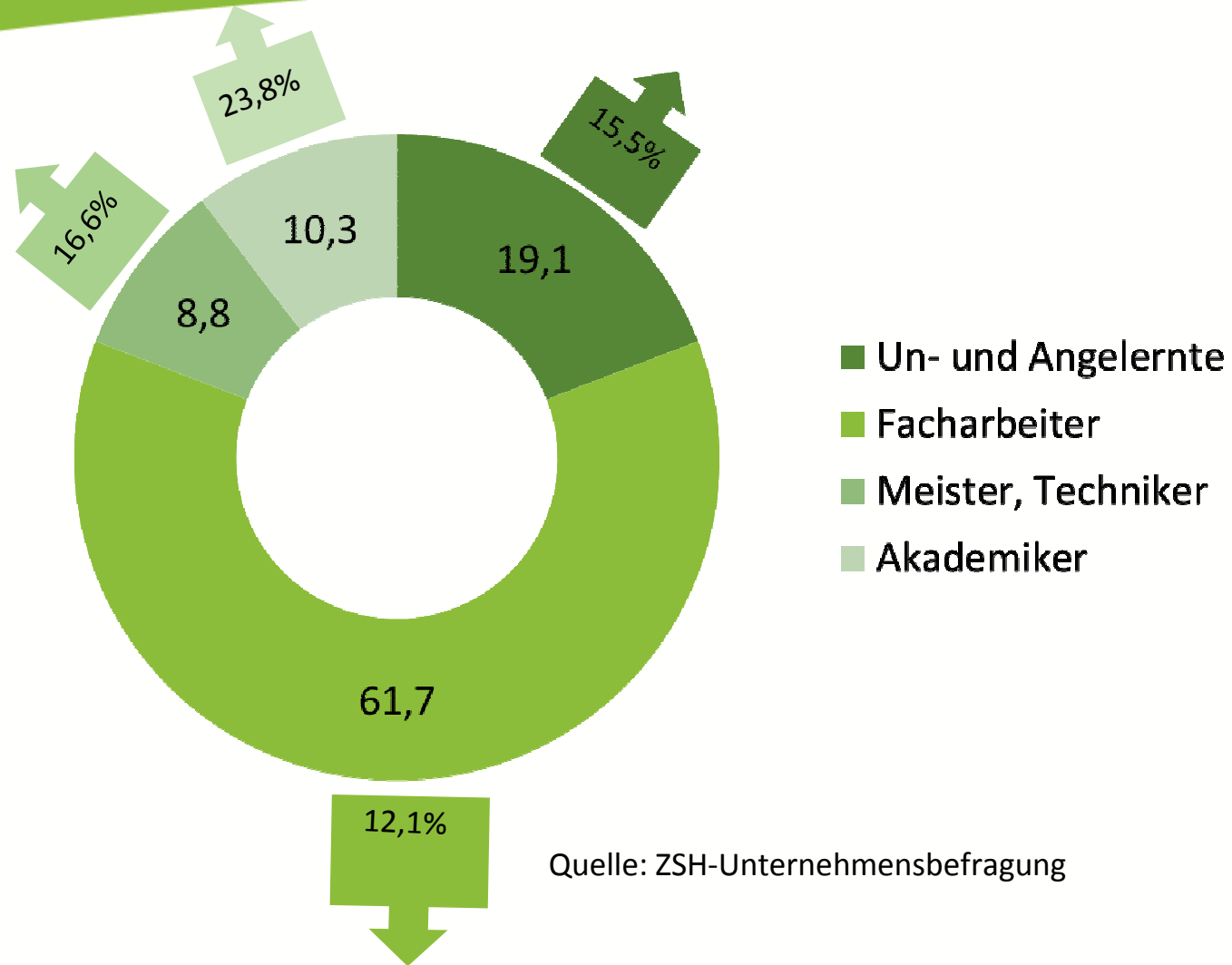
# Ausgangslage - Qualifikationsstruktur

## Anteile



Quelle: ZSH-Unternehmensbefragung

# Fachkräfteprojektion - Ersatzbedarf und Qualifikationsstruktur

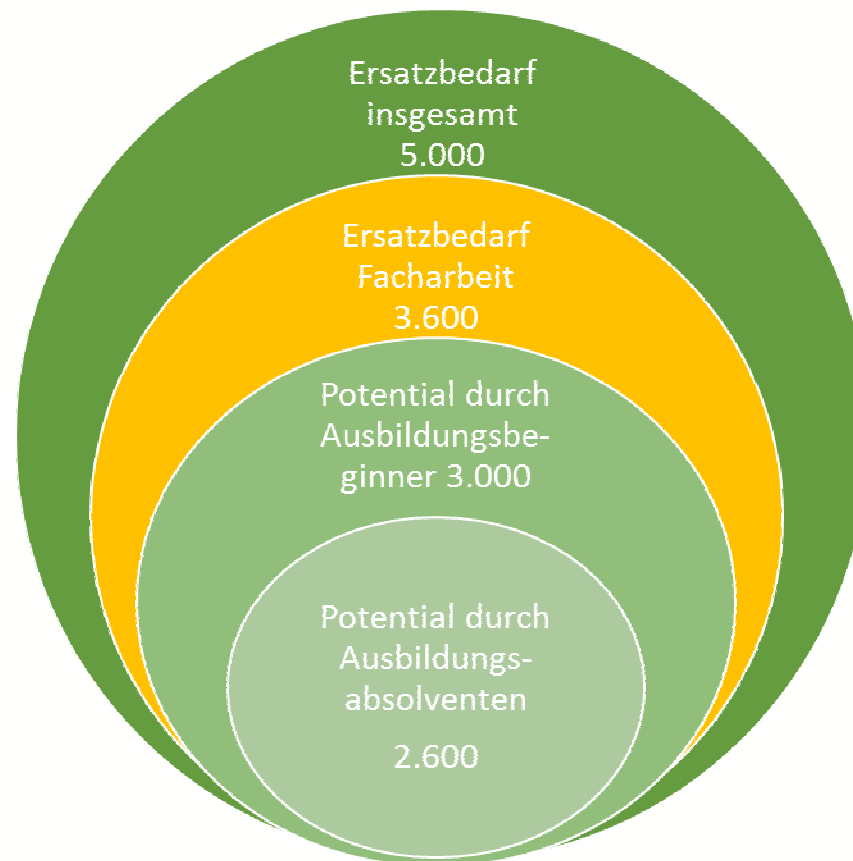


Quelle: ZSH-Unternehmensbefragung



# Fachkräfteprojektion - Ersatzbedarf und Nachwuchskräftepotential

## Ersatzbedarf Facharbeiter bis 2020 in Sachsen-Anhalt



# Fachkräftebedarf in den nächsten 5 Jahren

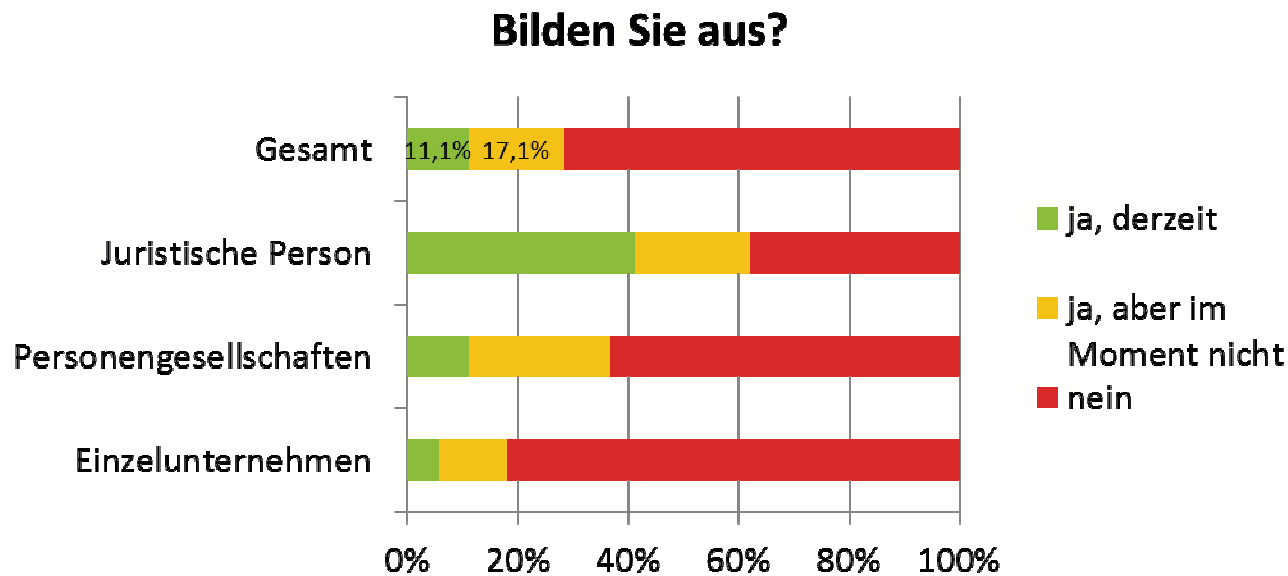
Im Facharbeiterbereich werden ca. 3.600 Nachfolger/-innen gebraucht. Wenn die Ausbildungsquote stabil bleibt, fehlen mindestens 500 Auszubildende, unter Berücksichtigung der derzeitigen Vertragslösungsquote sogar bis zu 1.000 Ausbildungsabsolvent/-innen.

Allein über die Berufsausbildung lässt sich der Fachkräfterrückgang durch Renteneintritte nicht mehr kompensieren.

Etwa jede(r) vierte Akademiker/-innen geht in den nächsten fünf Jahren in Rente. Der größte Teil ihrer Positionen muss durch Nachfolger/-innen ersetzt werden. Hier gibt es zunehmend Einsatzmöglichkeiten für Ausbildungsabsolvent/-innen des Hochschulbereiches.

# Facetten der Fachkräftesicherung – Berufsausbildung I

Die duale Ausbildung bleibt die planbarste Strategie. In der Landwirtschaft Sachsen-Anhalts bildet aber nur jedes vierte Unternehmen aus (28%).



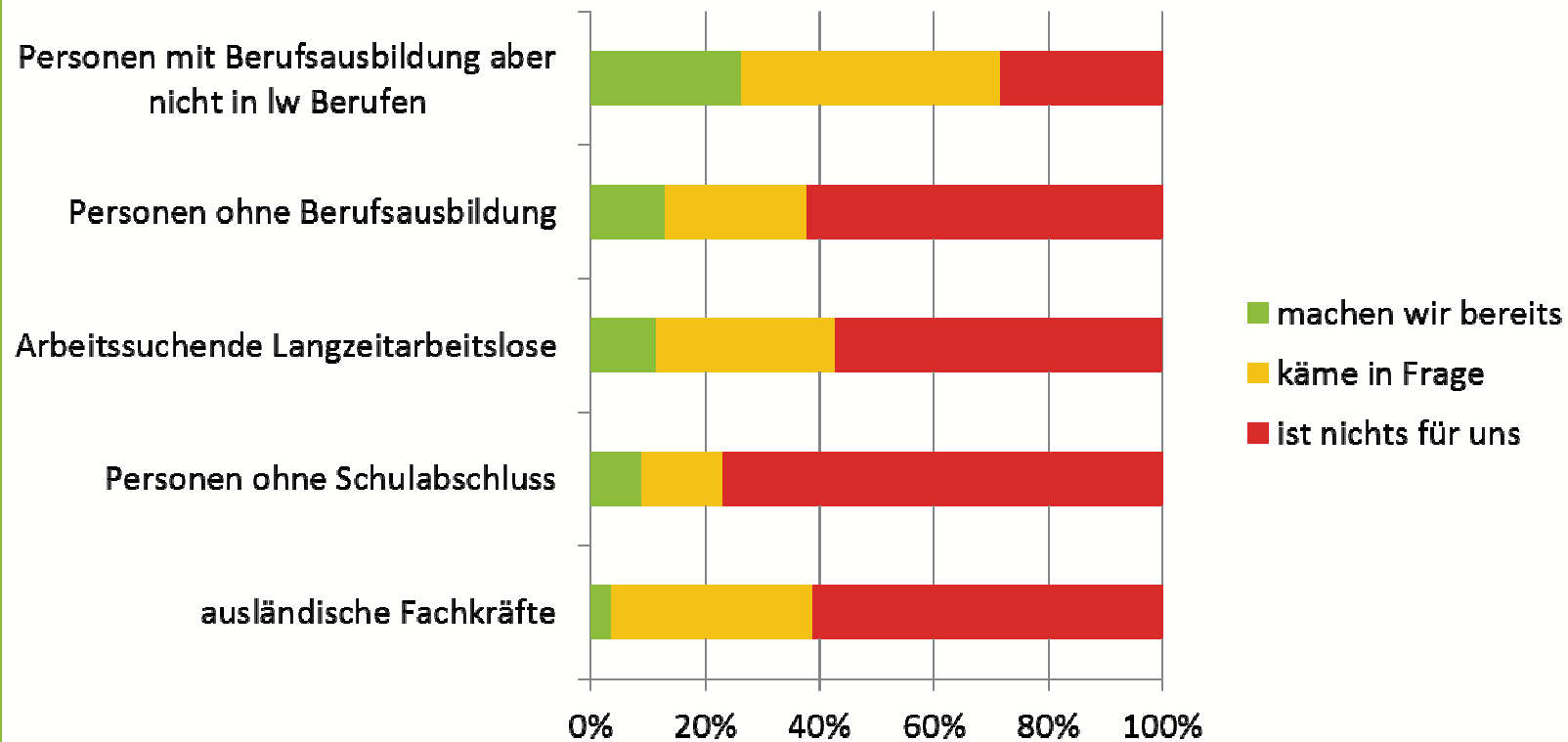
# Facetten der Fachkräftesicherung – Berufsausbildung II

## Potentiale liegen:

- 1) in der Berufsorientierung
- 2) im Einstellungsverhalten der Betriebe
- 3) in der Qualität der Ausbildung

# Facetten der Fachkräftesicherung – Arbeitskräftereservoir

## Welche Personengruppen haben die Betriebe im Blick?



# Facetten der Fachkräftesicherung: Quer- und Wiedereinsteiger

Inzwischen wächst die Zahl der nicht für die Landwirtschaft ausgebildeten Beschäftigten. Laut der ZSH-Unternehmensbefragung 2014 in der Landwirtschaft Sachsen-Anhalt haben derzeit ca. 28 Prozent der Betriebe Beschäftigte mit einem Abschluss außerhalb der Landwirtschaft.

## Potentiale liegen:

- 1) Tätigkeitsorientierter Weiterbildung
- 2) Berufsabschluss nach §45.2 BBiG für Quereinsteiger
- 3) betriebliche Einzelumschulung

# Facetten der Fachkräftesicherung: weitere Arbeitskraftpotentiale

Personen ohne Berufsabschluss oder Langzeitarbeitslose stellen genauso wie ausländische Arbeitskräfte ein Arbeitskräftereservoir dar. Tätigkeitsbezogene Praxiserfahrungen und Affinität zum ländlichen Leben werden hierbei von den Betrieben als Einstellungsvoraussetzung besonders häufig benannt.

## **Potentiale liegen:**

- 1) der Organisation der fachlichen Einarbeitung
- 2) der betrieblichen Integration

# FAZIT: Fachkräfteengpässe werden in landwirtschaftlichen Betrieben auftreten.





# Alfa Agrar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dipl.-Soz. Susanne Winge**

Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. an der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (ZSH)

